

Bistum Fulda schaltet Hotline zum Thema „Coronavirus und Auswirkungen auf die Kirche“

Das Bistum Fulda hat am heutigen Freitag eine Hotline eingerichtet, die ausführlich Informationen und Auskünfte zum Thema „Coronavirus und Auswirkungen auf die Kirche“ gibt. Die Hotline:

0661 / 87 888

ist am heutigen Freitag bis 18.30 Uhr, am Samstag von 8.30 bis 16.30 Uhr, am Sonntag von 8.30 bis 14.00 Uhr sowie kommenden Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 geschaltet.

Anfragen per E-Mail können auch über corona-hotline@bistum-fulda.de gestellt werden.

Gottesdienste im Bistum Fulda finden mit Einschränkungen statt

Die Gottesdienste im Bistum Fulda finden an diesem Wochenende statt, soweit die örtlichen kommunalen Behörden keine diesbezüglichen Einschränkungen erlassen haben. Für die Gottesdienste gelten die Empfehlungen, Einschränkungen und Hinweise der Deutschen Bischofskonferenz zur Vermeidung von Ansteckungen.

Die Katholischen Kirchen der Diözese bleiben weiterhin als Ort der Pastoral und des Gebetes geöffnet.

Darüber hinaus hat das Bistum Fulda alle Kirchengemeinden angewiesen, sämtliche anderen Veranstaltungen bis zum 3. April 2020 auszusetzen.

Mit Wirkung bis vorerst 3. April werden die Tagungshäuser der Diözese ihren Gästebetrieb sowie die Katholischen Familienbildungsstätten in Hanau, Kassel und Fulda ihren Kursbetrieb einstellen.

Für Katholische Schulen und Kindertagesstätten gelten die Entscheidungen, die von den zuständigen staatlichen Stellen getroffen werden.

Das Bistum Fulda wird über seine Kommunikationskanäle (www.bistum-fulda.de, Facebook, Tagespresse) in den nächsten Tagen und Wochen immer wieder zeitnahe und regelmäßig über Neuigkeiten, Entscheidungen und Entwicklungen informieren.